

Ausstellungskatalog
Abschlussarbeiten

Basisstudium Bildhauerei
Bildhauerhalle Bonn
2014-2017

Ist die Skulptur als Kunstform im digitalen Zeitalter noch relevant?
Ich denke ja.

Die Form der Skulptur wird im dreidimensionalen Raum erschaffen. Sie ist konkret und materiell anwesend. Sie kann nicht durch einen Computervirus gelöscht werden, sondern unterliegt den Gesetzmäßigkeiten von Geschichte und Vergänglichkeit.

Der skulpturale Schöpfungsprozess fordert das ganze Repertoire der Fähigkeiten im Denken, Erleben und Entscheiden heraus. Alle Sinne müssen aktiviert werden, um ein Werk zu schaffen, das Material will mit den Händen geformt werden.

Die digitalen Medien bieten ein unglaubliches Spektrum an Möglichkeiten, sie bleiben in der Ausführung aber häufig auf das Denken, Sehen und die Bedienung von Tasten beschränkt.

Die Skulptur kann uns erden, wir können uns auf allen Ebenen unseres Seins in ihr widerspiegeln. Dadurch ist sie ein notwendiger Anker in einer digitalisierten Welt.

Paul Advena
Bildhauer und künstlerischer Leiter

Joëlle Barge

Turmoil and Rupture



Raw

Ton, Pigment, Schellack, 34x52x17 cm



Burned

Ton, Pigment, Wachs, 28x23x14 cm



Turmoil

Ton, Pigmente, Wachs, 35x13x12 cm



Slashed

Ton, Pigment, Schellack, 49x33x13 cm



Empty

Kirschholz, 60x34x30 cm

Joëlle Bargel



Geboren in London, England 1961.

Lebt seit 1983 in Deutschland und seit 1987 in Köln.

Freiberuflich tätig in Bereich Tanz, Schauspiel und Requisite.

Seit 2014 Basisstudium Bildhauerei bei Paul Advena, Bildhauerhalle Bonn.

Adresse: Rosen Straße 57, 50678 Köln

Kontakt: joelleabgrall@web.de

Website: www.joellebargel.de



Kirsten Bergmann

Werkstatt am Hafen
Dortmund
kunst_stoff@gmx.net

Wut

Wut kann Leben retten.
Oder zerstören.
Oder beides.



Ohne Titel, Lindenholz, 100x30x29 cm



Ohne Titel, gebrannter Ton, 40x15x15 cm



Ohne Titel, gebrannter Ton, 40x15x15 cm



Modelle, gebrannter Ton, je 14x10x12 cm



Ohne Titel, Lindenholz, 70x25x20 cm



Ohne Titel, Kirschholz, 180x62x52 cm



LustBegehrenBegierdeMacht

"Die Intensität sexuellen Begehrens reicht von Lust und Begehren über Begierde bis hin zu Macht und Gewalt. Sexualität hat auch ein bedrohliches, "animalisches" Gesicht, sie kann übermächtig werden." (t.turtle)



Reinhard Dobat
Jahrgang 1950
53229 Bonn, Gartenweg 16
dobat@t-turtle.de
www.t-turtle.de



Lust und Begehren

ton, Acrylfarbe 45x80x40 cm



Begehren und Begierde

ton, Acrylfarbe, 55x70x50 cm



Begierde und Macht

Ton, Acrylfarbe, 70x75x40cm



Episode

Roland Glatz-Wieczorek



Schattenknecht
Esche 145x 120cm





Lichtfresser

Esche 200cm



Annapurna

Esche 210cm



Roland Glatz-Wieczorek
www.skulpturwerke.de

"Dr. med." Claudia Kaufmann



Ich hasse Menschen...
Steine sind ok





Ton 8x34x25cm

durch den Schmerz . . .

Vier Figuren Ton, 112x104x29 cm





Ton, Pigment 26x17x26cm



Vier Figuren Ton ,Pigment 57x54x32 cm



Ton 58x23x16 cm

Dr. Claudia Kaufmann
www.dr-claudia-kaufmann.de

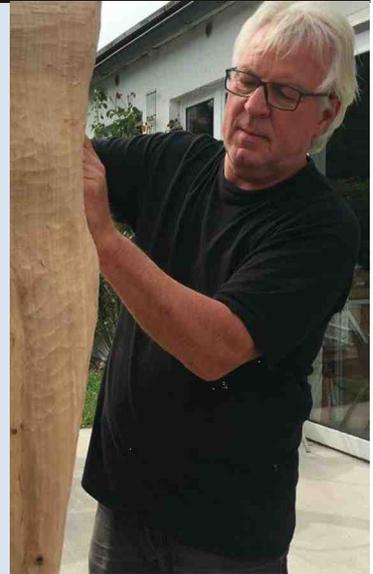
METAMORPHOSE

"Nichts ist beständiger als der Wandel"
Heraklit

Hans Kübler

1951

- 1994 Winter-Seminar Atelieregemeinschaft Kersten/Grohman, Sonneborn
- 1995 - 1998 Atelieregemeinschaft Kersten/Grohmann, Nürnberg
- 1998 - 1999 Freie Kunsthochschule Metzingen, action painting
- 2000 - 2001 Atelier Crista Gipsler, Stuttgart
- 2003 - 2009 Bildhauerschule Jonas Balena, Reutlingen
- 2005 - 2006 Aktzeichnen Karin Beck, Reutlingen
- 2006 - 2007 Aquarelltechnik auf großen Formaten, Karin Beck, Reutlingen
- 2007 Exkursion Stein & Wein Spanien, Bildhauerschule Jonas Balena
- 2007 - 2016 Atelier Bernd Klimmer, Kaiserslautern
- 2010 Holz/Steinbildhauerei H.W.P. Diedenhofen, Reutlingen
- 2014 - 2016 Freie Kunstakademie Gerlingen
- 2014 - 2017 3-jähriges Basisstudium, Bildhauerhalle Paul Advena, Bonn



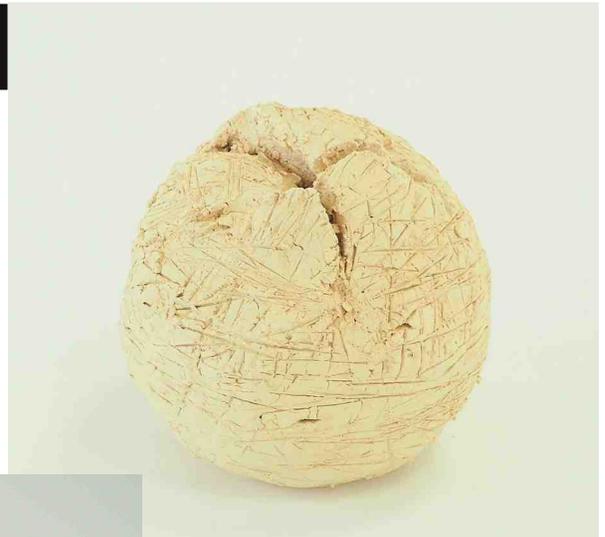
Metamorphose

regelmäßig, unregelmäßig, zufällig, Wandel, Wandlung, Verwandlung, Umwandlung, Transformation. Diese und andere Begriffe, sind mir begegnet auf der Suche zur Umsetzung. Besonders meine persönliche Wandlung hat mich zu diesem Projekt hingezogen. In vielen Bereichen findet die Metamorphose statt: Botanik, Geologie, Musik, Mythologie, Politik, Klima, Kunst, Wirtschaft, Zoologie - um nur einige zu nennen. Meine berufliche Tätigkeit, die ständig konstruktive Lösungen fordert, stand mir dabei besonders im Wege, dieses Thema umzusetzen. Die gestellte Aufgabe hat mich gelehrt, dass die Metamorphose ein kausalitätsbezogener Entwicklungs- und komplexer Umwandlungsprozess ist. Diese wunderbare Verwandlung entsteht je nach Gegebenheiten, Anforderungen und äußeren Einflüssen - regelmäßig, unregelmäßig, zufällig.

Wandlung - Risiko & Chance

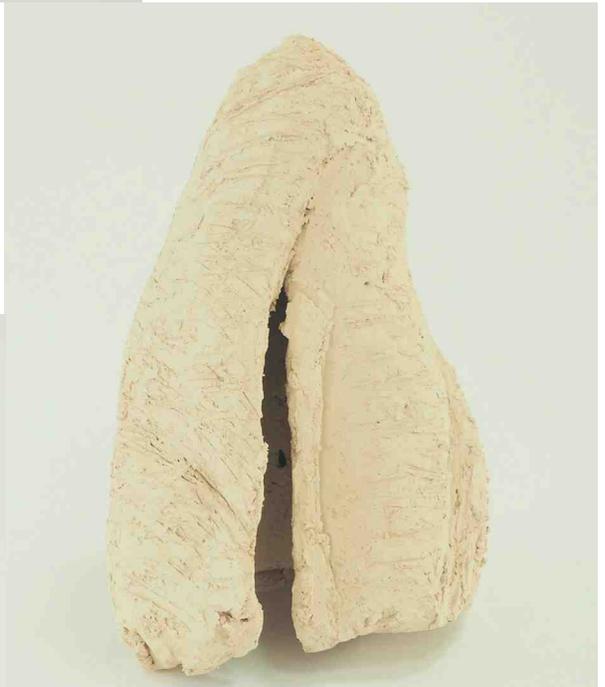
"Genau in dem Moment, als die Raupe dachte, die Welt ginge unter, wurde sie zum Schmetterling." George Carlin

Zwischen 50 und 1000 Eier legt ein Weibchen, doch nur aus den wenigsten wird ein Schmetterling. Das Eistadion dauert ca. 1-3 Wochen



Nach 1-3 Wochen schlüpft die noch kleine, nimmersatte Raupe. Bis sie ihre endgültige Größe erreicht, häutet sie sich mehrmals. Nach 4 bis 8 Wochen sucht sich die Raupe einen geeigneten Platz und wird in einer letzten Häutung zur starren Puppe.

In diesem Stadium, das etwa 1-4 Wochen dauern kann, geschieht die wunderbare Verwandlung zum Schmetterling. Die Raupenorgane lösen sich auf und formen sich unter der Puppenhülle in Schmetterlingsorgane um.



Der frisch geschlüpfte Schmetterling braucht noch einige Stunden Zeit, um seine Flügel aufzupumpen und auszuspannen. Der Falter lebt nur für die Fortpflanzung - nur wenige Tage oder Wochen.



Modelle aus Ton 10-30 cm

Ei / Esche 70 cm Ø



Raupe / Esche 170 x 40 cm Ø

Kokon / Kirsche 130 X 30 cm Ø



Schmetterling / Esche 130 x 70 cm Ø

Ulrike Mitt



Die Haltlose(n)

ungebrannter Ton auf Stahl, Schellackglasur, Höhe 52 cm



Die Unruhen (Detail)

Gips, Leinen, Stahl, Holz, Leinölfirnis, Holzasche, Pigmente



Die Unruhen

Draht, Gips, Leinentuch, Stahl, Holz, Leinölfirnis, Holzasche, 7er Gruppe, 185 x 205 x 45 cm





Michael Sonnemann

Jahrgang 1956

Musikerzieher, Tontechniker, Vater, Betriebswirt

In der Schule regelmäßig "mangelhaft" im Kunstunterricht

Seit 2012 autodidaktische Bildhauerversuche

2014 Osterkurs Europäische Kunstakademie Trier bei Peter Rübsam

Seit November 2014 Basiskurs Bildhauerei Bildhauerhalle Bonn bei Paul Advena

2016 Winterkurs Alanus Hochschule Alfert bei Catharina Wagner-Rüdele

Formerkundungen im Dialog mit dem Material

Die Formgebung folgt einer durch das Zusammenwirken von Materialeigenschaften und physikalischen Kräften determinierten Dynamik, welche eine bewußte Gestaltung durch den Künstler größtenteils ausschließt. Die endgültige Plastik ist Ergebnis des Abarbeitens der Anweisungen "Stopfen" "Verdrehen" "Schnüren", wobei der Künstler auf im Prozeßverlauf Entstehendes antwortet, indem er subjektiv sinntragende Elemente verstärkt und weiterführt.

Stopfen

Das Material des Behältnisses ist nur limitiert dehnbar und setzt dem Expansionsbedürfnis des verdichtend Hineingestopften Grenzen. Im Prozess wird die künstlerische Spannung durch das Ausloten dieser Grenzen erlebbar.

Kugelwesen

L40 B35 H100

Polyamid, Holzwolle, Wachs





Organisch

L100 B100 H200

Polyamid, Papier, Holzwolle, Wachs, Stahl

Verdrehen

Beim Verdrehen steigert sich die Expansionskraft der Füllmasse bis über die Belastbarkeit des umhüllenden Materials hinaus. Brüche, Risse in der Außenhaut sind die Folge.

Der Zusammenhalt der Füllung geht verloren, die innere Form zerbricht in Einzelteile. Das Innere wird sichtbar, tritt sogar nach außen.

Die äußere Form, wenn gleich stark beschädigt, gewährleistet jedoch weiterhin den Zusammenhalt der Plastik. Die formgebenden Kräfte treten hier besonders zutage, sodass das Werk an dieser Stelle bereits eine Aussagekraft und formale Stimmigkeit erreichen kann, die es dem Künstler erlauben, es als „fertig“ zu betrachten.



Two in One (Detail)

Two in One
L35 B40 H175
Polyamid, Ton, Schellack



Abgedreht
L12 B14 H62
Polyamid, Ton, Schellack

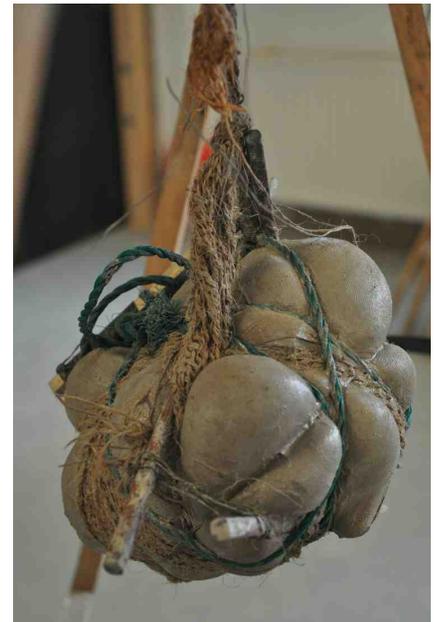


L'art? C'est moi!
 L60 B60 H215
 Baumwolle, Ton, Holz,
 Kunststoffseil, Draht, Stahl

Schnüren

Beim Schnüren wirkt eine, der Expansionskraft entgegengesetzte äußere Kraft auf die bereits prall gefüllte Form, die Oberfläche wird aufs Äußerste belastet.

Besonders tiefes Einschnüren bewirkt ein Hervortreten von Füllmaterial samt umgebender Hülle, was zu eindrucksvollen Konvexen führt.



Bondage (Detail)



Bondage
 L40 B40 H40
 Polyamid, Ton, Schnur,
 Jute, Holz, Draht, Stahl



JUDITH
WOHLGEMUTH

ERSTICKEN oder BEFREIEN?

Lasten des Alltags, Verantwortung, Erwartung, Verpflichtung oder vermeintliche Verpflichtung, ungesunde Lebenssituation...

...eingezwängt, eingeschnürt, bis zur Deformation

Modelle - Ton





Crush

Ton, 32x24x26 cm

Albiz

Ton, 27x9x9 cm



Aufrecht

Ton, 59x20x15 cm





Ohne Titel

Ton, Schellack, 40x17x22 cm



Revolt

Ton - ungebrannt, 48x25x30 cm



Ohne Titel

Ton - ungebrannt, 68x31x24 cm

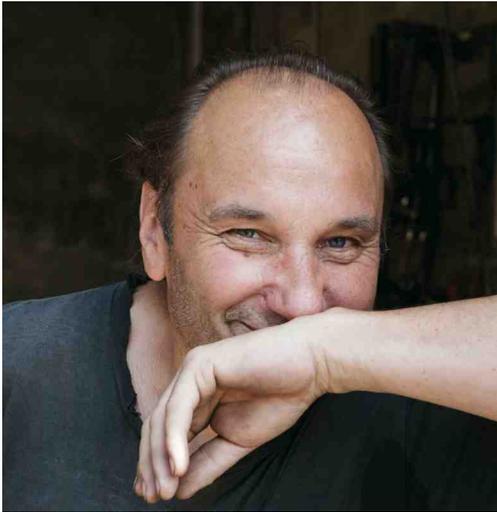
Ohne Titel

Ton, Schellack, Holzasche, Pigmente, 45x28x29 cm



info@ju-art.eu

www.ju-art.eu



Ich bin geboren am 20.6. 1958 im Oberschwäbischen zwischen einem Bach und einem Wald. Bei Föhnwetter konnte ich von dort aus, auf der Spitze eines Hochspannungsmasten, den Mont Blanc sehen. Als es im Dorf längst keine Kühe mehr gab, war auch ich weg. Heute lebe ich im brandenburgischen märkischen Sand, wo es noch große Kuhherden gibt. Sie wollten, dass ich Kunst mache.

www.bildhauerwerkstatt-zehringer.de

Antonius Zehringer Kampf

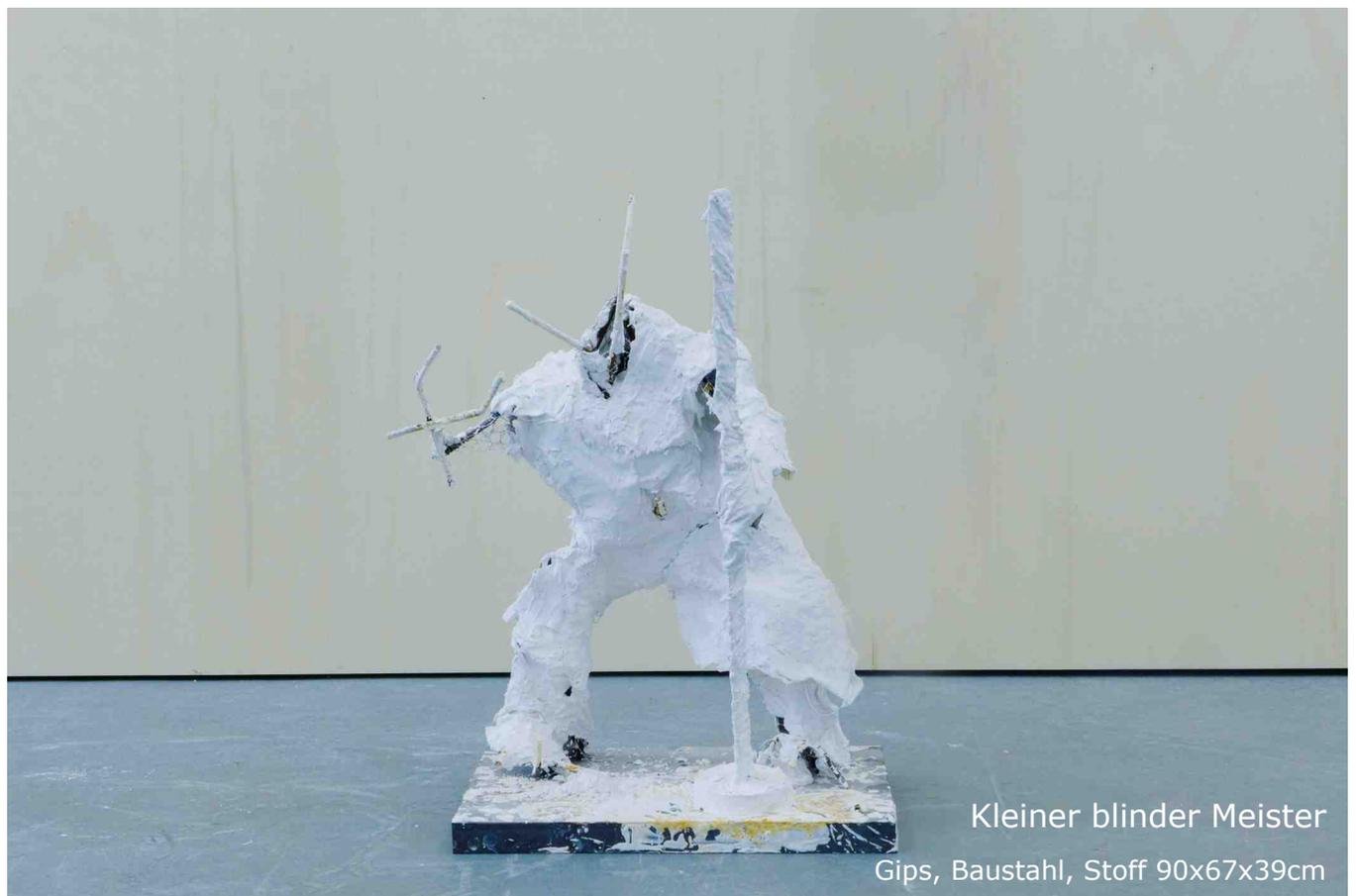


Ich wollte mit dem Thema Kampf nichts zu tun haben. Hebreres sollte meine Arbeit bestimmen - wie wär 's mit "Dialog"! Doch die Gravitation meiner Psyche forderte Profaneres. Einfach nur Kampf: Heroik, Täter/Opfer, Zuschlagen, Stechen; vom Zweikampf zum Kampf in mir selbst. Kampf als Haltung - Lebenshaltung. Präsenz, sich scharf machen, Aufmerksamkeitstonus kultivieren?



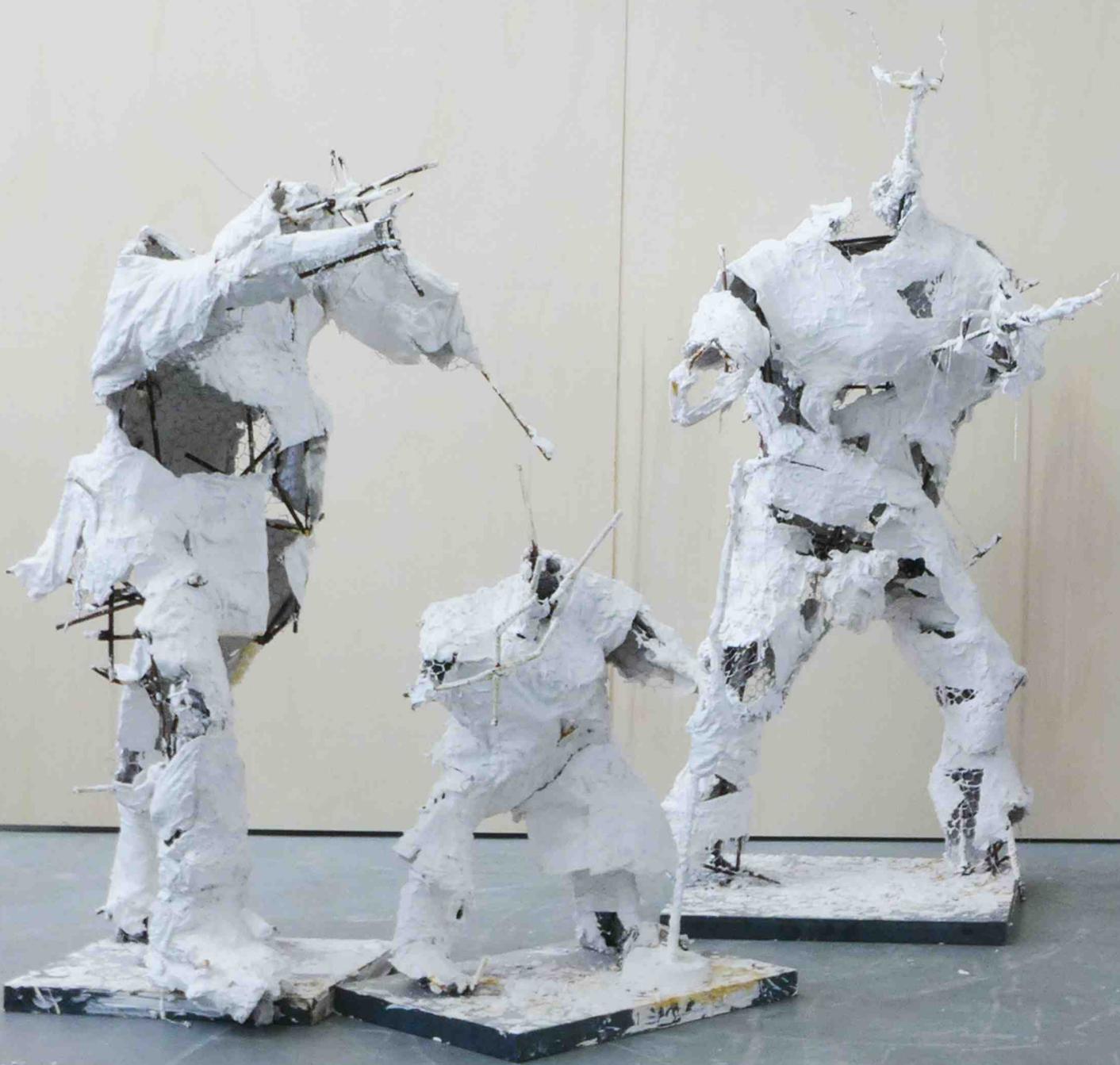
Großer blinder Meister

Gips, Baustahl, Stoff 180x80x90xcm



Kleiner blinder Meister

Gips, Baustahl, Stoff 90x67x39cm

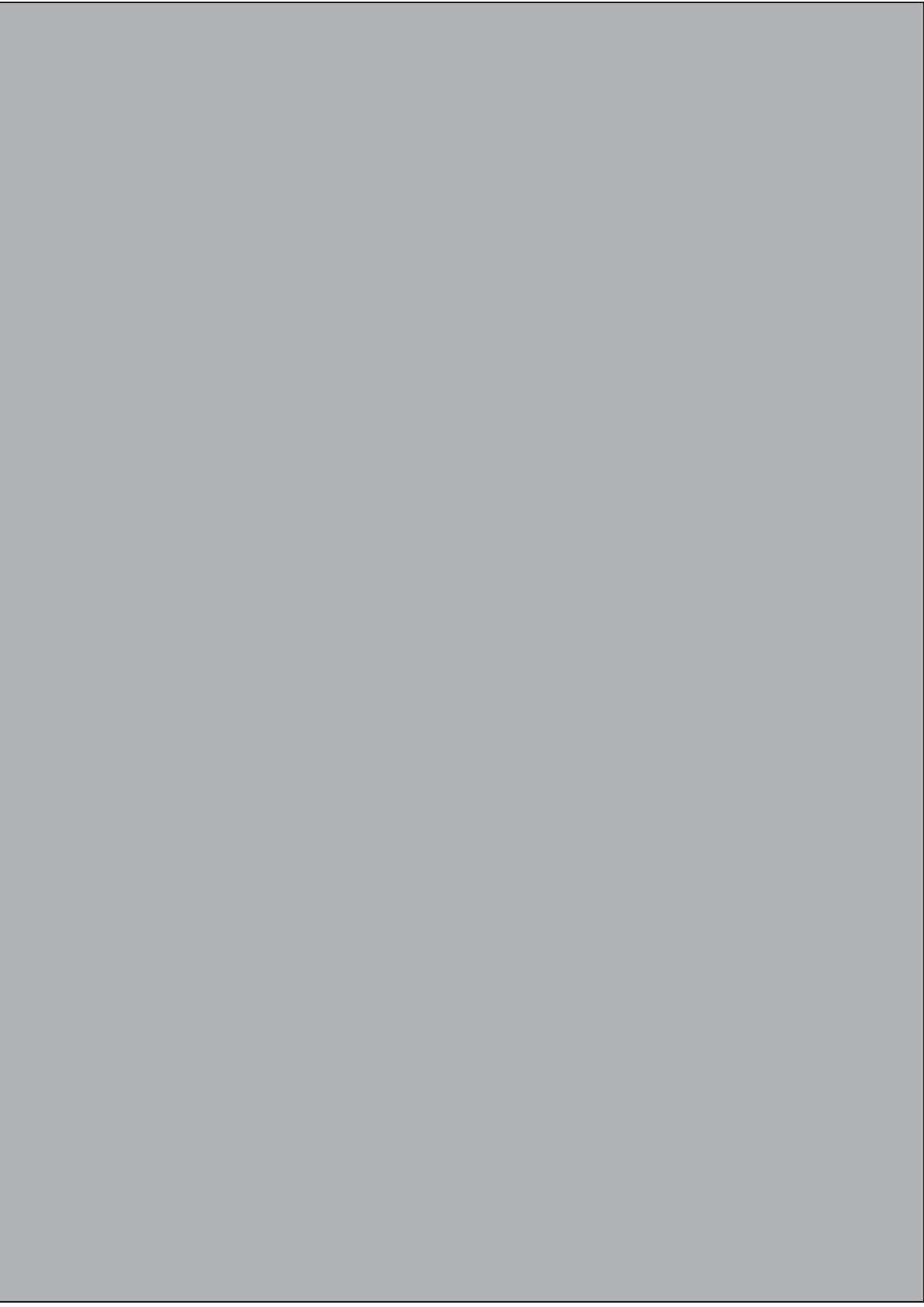




GSG 5

Arnold, kleiner blinder Meister, Siegfried,
David, großer blinder Meister

Gips, Baustahl, Stoff 180x300 cm



Werke / Künstler / Kontakt

TURMOIL AND RUPTURE

Joelle Bargel, Köln
www.joellebargel.de

WUT

Kirsten Bergmann, Dortmund
kunst_stoff@gmx.net

LUSTBEGEHRENBEGIERDEMACHT

Reinhard Dobat, Bonn
www.t-turtle.de

EPISODE

Roland Glatz-Wieczorek, Gummersbach
www.skulpturwerke.de

DURCH DEN SCHMERZ...

Dr. Claudia Kaufmann, Bonn
www.dr-claudia-kaufmann.de

METAMORPHOSE

Hans Kübler, Nagold
www.kunscht-art.de

DIE UNRUHEN

Ulrike Mitt, Lindlar
ulrikemitt@aol.com

FORMERKUNDUNGEN

Michael Sonnemann, Mainz
flatron_0815@yahoo.de

ERSTICKEN ODER BEFREIEN

Judith Wohlgemuth, Wuppertal
www.ju-art.eu

KAMPF

Antonius Zehringer, Bad Belzig
www.bildhauerwerkstatt-zehringer.de

